



Ü-18 MANNSCHAFT



Spielplan Liga

1.	Spocht SV	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	0:9
2.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Lichtenrader Fuchse	6:0
3.	Die Ruhigen Köpenicker	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:8
4.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	A.C.Blues 07/ Capri II	5:7
5.	Fortuna Kreuzberg	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	5:6
6.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Ü 100 Team Berlin III	11:2
7.	VEB Berlin	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:6
8.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	FC Südsee	6:11
9.	SpVgg Spandau 78	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:5
10.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Gartenstadt Staaken e.V.	10:2
11.	Cosmos United	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:6
12.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	FC Berliner Moosmännlein	5:3
13.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Biber Sport Club Spandau	1:3
14.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Ü-100 Team Berlin II	5:1
15.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Spocht SV	2:1
16.	Lichtenrader Fuchse	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:11
17.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Die Ruhigen Köpenicker	6:3
18.	A.C.Blues 07/ Capri II	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:11
19.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Fortuna Kreuzberg	2:1
20.	Ü 100 Team Berlin III	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:12
21.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	VEB Berlin	2:6
22.	FC Südsee	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:4
23.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SpVgg Spandau 78	12:3
24.	Gartenstadt Staaken e.V.	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:5
25.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Cosmos United	6:0
26.	FC Berliner Moosmännlein	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:6
27.	Biber Sport Club Spandau	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:12
28.	Ü-100 Team Berlin II	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	5:4

Spielplan Pokal

1.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Berliner Moosmännlein	5:3
2.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Mud Bucktes	9:1
3.	Traktor Boxhagen II	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:5
4.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SG Raddatz	6:7 n.E.

Spielberichte

1. Spocht SV - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 0:9

An einem recht angenehmen Tag fand sich zum ersten Mal überhaupt die komplette Mannschaft des SC Schlaff Berlin e.V. zusammen. Aufgrund der Spielansetzung (Absteiger 1. Liga gegen Aufsteiger 3. Liga) waren natürlich alles gespannt auf das Spiel, das dann in der 1. Halbzeit sehr ausgeglichen war, wobei wir die bessere Chancenverwertung hatten. Nach schönen Kombinationen stand es nach den ersten 45 Minuten schon 3 : 0. Nach der Pause begann der Gastgeber sehr druckvoll, woraufhin durch einen Konter das 4 : 0 fiel.

Durch dieses Gegentor war der Bann gebrochen und wir konnten kombinieren, wie wir wollten. Die strittigste Szene in der 2. Hälfte war ein Tor von Patrick, welches nicht gegeben wurde, weil angeblich ein Handspiel vorausgegangen war, was aber nicht so war. Ein besonderes Lob gilt Aladin, der sensationell gehalten hat, wenn er gefragt war. Insgesamt war der Sieg auch in dieser Höhe gerechtfertigt. Auf auf Jungs, dass es so weiter geht und nicht wieder der Schlendrian reinkommt.

Autor
Robert M.

2. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Lichtenrader Füchse 6:0

Lichtenrader Füchse nicht angetreten

3. Die Ruhigen Köpenicker - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:8

Diesmal waren wir leider nur sieben Mann und hatten so keine Wechselmöglichkeiten. Durch diese Situation haben wir von Beginn an eher Defensiv gespielt und gezielte Vorstöße gemacht. Es gibt eigentlich nicht viel zu diesem Spiel zu sagen, außer das es ein ganz schöner Kraftakt war. Letztendlich waren wir die verdienten Sieger, da wir die besseren Torchancen hatten und logischer Weise auch den besseren Abschluss. Patrick war mit 7 Toren der Mann des Abends

Autor
Robert M.

4. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - A.C.Blues 07/ Capri II 5:7

Unglaublich, dass man sich eine 4 : 1 bzw. 5 : 2 Führung noch aus der Hand nehmen lässt, aber heute brachten wir am Ende auf dem Zahnfleisch gehend, selbst diese Kunststück fertig! - Zwei Auswechselspieler sind doch das Mindeste um auf Dauer mit den starken Gegnern mithalten zu können.

Autor
Robert M.

5. Fortuna Kreuzberg - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 5:6

Gegner unterschätzt, Ausfälle wichtiger Spieler, dicht an Blamage vorbeigeschrammt.

Autor
Robert M.

6. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Ü 100 Team Berlin III 11:2

Es war ein Spiel wo es von Anfang an nur in eine Richtung ging. Der Sieg war nie in Gefahr.

Autor
Robert M.

7. VEB Berlin - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:6

An einem ziemlich kalten Tag gab es ein ziemlich offenes Spiel. Unser Glück war es, dass wir eine gute Chancenauswertung hatten. Lob an Ali, der wieder einige Dinger raus geholt hat.

Autor
Robert M.

8. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - FC Südsee 6:11

Ein Spiel zu dem man nicht viel sagen braucht. Durch sehr schlechte Platzverhältnisse hatte die Verteidigung sehr große Probleme. Der Gegner war an diesem Tag einfach zu stark.

Autor
Robert M.

9. SpVgg Spandau 78 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:5

Die ersten Minuten machten die Jungs von der SpVgg Spandau 78 Druck und erzielten prompt 2 Tore, die weiteren 2 Tore folgten in den ersten 45 Minuten schon recht früh, uns gelang der jedoch der Anschlusstreffer. Nach der Pause ordnete sich unsere Mannschaft und dominierte das Spiel mit guten Aktionen und erzielte 4 weitere Tore. Leider hielt unsere Mannschaft dem hohen Druck nicht stand und nach dem 5 : 5 kassierten wir noch ein Tor zum 5 : 6 Endstand.

Autor
Onat-Temel Ü.

10. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Gartenstadt Staaken e.V. 10:2

Mühe- aber nicht sorglos begann die Mannschaft das Spiel gegen den Tabellennachbarn, der eigentlich gar nicht da war, denn dessen Weihnachtsfeier am Vorabend des Spiels forderte offensichtlich reichlich Tribut. So ließen wir es dann, als schon vor dem Halbzeitpfeiff alles klar war, auch deutlich ruhiger, eigentlich auch schon abwesend, angehend und freuten uns über das vorzeitige Weihnachtsgeschenk, das uns in der Spitzengruppe überwintern läßt. Hoffentlich kann die Mannschaft den Schwung mit in die Rückrunde nehmen, denn da sind die Termine aufgrund der Staffelübergröße eng gesteckt und lassen keine Zeit für schöpferische Pausen.

Autor
Carsten K.

11. Cosmos United - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:6

Unter dem nun schon typischen Dauergeblöke der Gastgeber wurde dieses Spiel, wie erwartet, zur Nervenprobe, die wir, auch Dank des stets souveränen Schiedsrichters, erfolgreich überstanden.

Autor
Daniel R.

12. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - FC Berliner Moosmännlein 5:3

Schon komisch, genau drei Monate nach dem Pokalsieg der gleiche Gegner, das gleiche Endergebnis und vor allem die gleichen Torschützen, nur das die Männkens noch schlechtere Verlierer waren, als beim ersten Spiel und selbst der mannschaftsleitende alte Hase sich türenscheißend jedweder sachlicher Analyse entzog.

Autor
Daniel R.

13. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Biber Sport Club Spandau 1:3

Schwer umkämpfter disziplinierter Arbeitssieg, bei dem jeder unserer Spieler bis an seine Grenzen ging und sich für keine Aufgabe zu schade war.

Autor
Daniel R.

14. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Ü-100 Team Berlin II 5:1

Acht Tage nach dem totalen Versagen brannte die Mannschaft darauf, die peinliche Scharte durch eine Glanzleistung auf eigenem Platz auszuwetzen. Zwar war dies nicht mehr notwendig, denn durch die zwischenzeitliche Suspendierung des A.C. Blues/SC Capri und Annullierung seiner Ergebnisse, stand unsere Mannschaft, nun doch schon vor dem letzten Spieltag, als Staffelsieger fest. Dennoch war der Mannschaft der Druck deutlich anzumerken, der durch die schweren Verletzungen von Abed und Ilian noch verstärkt wurde und das ohnehin dünne 2 : 0 geriet mit dem Anschlusstreffer der Gäste, Mitte der 2. Halbzeit, erheblich unter Druck. Dann hatten wir das Glück auf unserer Seite, als in einer ausgeglichenen Phase (83. Minute) das 3 : 1 für uns fiel und der Gegner danach die Saison beendete und noch zwei Treffer zuließ.

Autor
Daniel R.

15. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Spocht SV 2:1

90 Minuten fairer Kampf und 'ne Menge Krampf mit am Ende glücklichem Ausgang für uns.

Autor
Daniel R.

16. Lichtenrader Füchse - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:11

Auch das kräfteaubende Spieltermintaktieren half dem zweiten Tempelhofer Team nicht zum Sieg.

Autor
Daniel R.

17. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Die Ruhigen Köpenicker 6:3

Überraschend starker Gegner verlangte der Mannschaft mehr als erwartet ab.

Autor
Daniel R.

18. A.C.Blues 07/ Capri II - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:11

Bei Spielverzicht wäre dem Gegner die Peinlichkeit erspart geblieben, dass gleich 4 Spieler die Kleinfeldregeln nicht kannten.

Autor
Daniel R.

19. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Fortuna Kreuzberg 2:1

Überragender Kreuzberger Torwart verhinderte eine deutlichere Niederlage.

Autor
Daniel R.

20. Ü 100 Team Berlin III - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:12

Naja, ..., trotz deutlichem Endergebnis nur ein eher glanzloser Arbeitspflichtsieg.

Autor
Daniel R.

21. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - VEB Berlin 2:6

Schlechteste Saisonleistung, dabei völlig der Spielweise der nur sechs (!) Gegenspieler angepasst.

Autor
Daniel R.

22. FC Südsee - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:4

Die wie immer indiskutable Leistung von Lutz Neumann als pseudoneutrale Person nahm dem eigentlich ausgeglichenen Spitzenspiel jeglichen Glanz und Spaß und machte den Ausgang zu einem Zufallsprodukt.

Autor
Daniel R.

23. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SpVgg Spandau 78 12:3

Mühe-, aber vor allem in der zweiten Hälfte disziplinos, wurde die Schmach des Hinspiels

getilgt.

Autor
Daniel R.

24. Gartenstadt Staaken e.V. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:5

In letzter Minute aus einem erbärmlichen 1 : 4 noch ein 5 : 4! - Vielen Dank, Patrick.

Autor
Daniel R.

25. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** Cosmos United 6:0

Spielverzicht Cosmos United

26. FC Berliner Moosmännlein **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:6

Trotz eines starken und sehr engagierten Gegners kam das Team zu einem ungefährdeten Sieg.

Autor
Daniel R.

27. Biber Sport Club Spandau **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:12

Nachdem die Mannschaft in der ersten Halbzeit voll konzentriert und im vollen Bewusstsein der Bedeutung dieses Spiels, eine souveräne Leistung abgeliefert hatte, die eine verdiente 7 : 0 Pausenführung nach sich zog, ließ sie es in den zweiten 45 Minuten deutlich ruhiger angehen und gönnte auch den Gastgebern die tapfer erkämpften Ehrentreffer.

Autor
Daniel R.

28. Ü-100 Team Berlin II **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 5:4

Eine aufsteigerunwürdige Leistung, die nicht einmal gegen eine D Mädchenmannschaft zum Sieg gereicht hätte, verdarb die vorzeitige Staffelsiegerfeier. Dafür wurden aber amüsant viele 100 %ige Torchancen vergeben und stattdessen munter Eigentore erzielt!

Autor
Daniel R.

Spielberichte Pokal

1. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Berliner Moosmännlein 5:3

Das war ein echter Arbeitssieg. Über weite Strecken ein faires Spiel, doch beim Stand von 5:1 wurde der Gegner etwas unfairer und versuchte mehr auf die Knochen zu gehen. Aber durch eine gute Mannschaftsleistung haben wir im Pokal verdienter weise die nächste Runde erreicht.

Autor
Robert M.

2. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Mud Bucktes 9:1

Vor dem Spiel ereignete sich schon kurioses. Ein Spieler der gegnerischen Mannschaft kam zu uns in die Kabine und fragte, ob wir das Team von den Mud Buckets sind, worauf wir erwidert haben, dass wir es nicht sind. Auf die Frage, ob er der Schiedsrichter sei, erwiderte er, dass er es nicht sei, sich wundert, dass wir einen Schiedsrichter haben, da es ja schließlich eine "Hobby"-Liga sei.
Zum Spiel. In der ersten Halbzeit taten wir uns mit den Abschlüssen etwas schwer oder waren zum Teil auch im Pech, doch nach der Halbzeitpause erhöhten wir den Druck und der Gegner brach komplett weg. So war es nicht schlimm, dass einer unserer Spieler einen Elfmeter verschossen hat oder unser Torwart beim Gegentor dem Gegner ordentlich geholfen hat mit einer traumhaften Vorlage. Letztendlich sind wir verdient in die nächste Runde eingezogen und ich hoffe, dass wir den Elan aus diesem Spiel auch in unsere künftigen Ligaspiele mitnehmen können.

Autor
Robert M.

3. Traktor Boxhagen II - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:5

Durch den arbeitsbedingten Ausfall der Gebrüder Issa standen zunächst nur 7 (sieben) Spieler (zu Beginn der zweiten Halbzeit wenigstens 8) zur Verfügung und es drohte Schreckliches, da ja mit Aladin auch der Stammtorwart fehlte! Doch die glorreichen Sieben gaben alles, nutzten die sehr passive Spielein- und aufstellung der Gastgeber, spielten die Akkus leer und schossen - unterstützt durch die überragende Leistung des "Vertretungstorwartes" Ilian - damit die 5 : 0 Halbzeitführung heraus. Diese wurde in der zweiten Halbzeit mit den letzten Kraftreserven und dem Nachzügler Onat verteidigt, doch viel länger hätte das Spiel nicht laufen dürfen, sonst hätte uns der Traktor am Ende doch noch überrollt.

Autor
Daniel R.

4. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SG Raddatz 6:7 n.E.

Nach großem Kampf und dominierter zweiter Halbzeit musste sich die Mannschaft erst im Neunmeterentscheidungsschießen geschlagen geben.
Nachdem die Anfangsnervosität (vielleicht auch Respekt vor dem unangefochtenen Tabellenführer) mit unserem überraschenden 1 : 0 von unseren Spielern abgefallen war, übernahm dennoch der Gast die Initiative und konnte bis zur Halbzeit eine 2 : 1 Führung herausarbeiten. Als dann nach dem Seitenwechsel auch noch das 3 : 1 für Raddatz fiel schienen die Messen bereits gesungen, doch mit Ehrgeiz, Stolz, Willenskraft und unbedingtem Einsatz (Tugenden die unseren anderen Mannschaften, insbesondere der I. Herren derzeit völlig abgehen) kämpfte sich das Team bis 15 Minuten vor dem Spielende auf 3 : 3 zurück ins Spiel und bereitete dem nun total verunsicherten Gegner einiges Kopfzerbrechen. Leider wurden dabei in den Schlussminuten noch zwei hundertprozentige

Siegestorchancen überhastet vergeben und es folgte das unglückliche Neunmeterschießen.

Autor
Daniel R.